



CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

An die
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Regine Weißenfeld

per Mail

Bielefeld, 04.02.2025

Anfrage für den Jugendhilfeausschuss am 12.02.2025

Sehr geehrte Frau Weißenfeld,

in Deutschland werden BUT-Leistungen von Berechtigten immer noch sehr begrenzt in Anspruch genommen und abgerufen. Teilhabe und Bildungschancen vor Ort sind die Grundlage für das Aufstiegsversprechen, unabhängig von Herkunft oder vom familiären Hintergrund. Kinder und Jugendliche sollen gezielt durch Nachhilfe geschult werden, an Sport- und Freizeitangeboten sowie an gemeinsamen Mittagessen teilnehmen können. Dazu müssen die Zugänge zur Förderung so simpel wie möglich gehalten werden, um nicht zusätzliche Barrieren aufzubauen. Der Antragsprozess ist komplex und langwierig. Zudem sind nicht alle Leistungen über die Bildungskarte verfügbar und Fördermittel verfallen. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2025 bitten wir, folgende Frage durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den Verfall von Fördergeldern entgegenzuwirken bzw. den Berechtigten einen einfacheren Zugang zu ermöglichen?

Zusatzfrage 1: Gibt es digitale Angebote, um das Antragswesen zu erleichtern?

Zusatzfrage 2: Werden Daten, die der Stadt und dem Finanzamt bereits vorliegen, durch die Stadt in die Antragsformulare importiert?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Steve Kuhlmann

F. d. R.
Dr. Simon Lange
Fraktionsgeschäftsführer